7. November 2018 · 42. Jahrgang · Nr. 45 · H 46 967 / Trägerauflage: 23.576 Exemplare

Redaktion 04281/945-700 / Anzeigen 04281/945-945

VEREINSBLATT

SAMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, SELSINGEN, TARMSTEDT

Samtgemeinde Zeven

Mitglieder-Ehrung

Zur Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder der Feuerwehr Badenstedt eingeladen. Die Versammlung geht am Freitag, 9. November, im Feuerwehrhaus in Badenstedt über die Bühne. Beginn ist um 20 Uhr. Neben Regularien steht die Ehrung langjähriger Mitglieder auf dem Plan.

Samtgemeinde Sittensen

Filmnachmittag

Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Sittensen lädt zum Filmnachmittag ein. Der nächste Film wird am Donnerstag, 15. November, um 14.30 Uhr im Heimathaus in Sittensen gezeigt. Einlass ist ab 14 Uhr. Für die Besucher steht wieder Kaffee und Kuchen bereit.

Samtgemeinde Selsingen

Landfrauen treffen sich

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen“: Dieses Thema steht im Mittelpunkt der nächsten Versammlung des Landfrauenvereins Rhade. Die freie Autorin Theresia Maria de Jong wird am Donnerstag von 19.30 Uhr an im Osterei-stedter Lokal „La Locanda“ referieren.

Samtgemeinde Tarmstedt

Feuerwehr tagt

Die Jahreshauptversammlung der Buchholzer Feuerwehr ist für Freitag angesetzt. Die Kameraden treffen sich um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Es finden Ehrungen statt, außerdem Beförderungen und Neuaufnahmen. Ortsbrandmeister Pascal Drewes stellt seinen Jahresbericht vor.

„De Heckenrosen“ aus Buxtehude-Immenbeck kommen am 16. November nach Sittensen ins Heimathaus. FOTO: PRIVAT

Motto: „Meist nich to glöven“

Flettabend im Heimathaus

SITTENSEN. „Meist nich to glöven“ – das Motto vom Flettabend in Sittensen klingt vielversprechend. Am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr im Heimathaus sind „De Heckenrosen“ aus Buxtehude-Immenbeck in Sittensen zu Gast. Veranstalter ist wie immer der Heimatverein der Börde Sittensen.

Das Motto des Flettabends steht buchstäblich für das diesjährige Programm der „Heckenrosen“. Der ausschließlich Plattdeutsch singende Chor ist in der Region viel unterwegs. Der Erfolg liegt sicherlich auch darin begründet, dass die zehn Sängerinnen ihre Zuhörer mit Temperament und viel Hingabe begeistern können. Fünf der zehn „Heckenrosen“ sind im alten Dorfkern von Immenbeck unmittelbare Nachbarinnen. Seit der Gründung vor zwölf Jahren haben sich „De Heckenrosen“ neben dem Spaß am Singen die Pflege der plattdeutschen Sprache auf ihre Fahnen geschrieben.

Die vom Chorleiter Walter Marquardt verfassten Texte zu Melodien (zu einem guten Teil aus der Pop-, Rock- und Schlagerwelt) sind originell, witzig und durchaus überraschend. Natürlich gibt es auch „Traditionelles“ zu hören.

Charmant und launig führt der Chorleiter durch das abwechslungsreiche Programm, in dem auch lustige Döntjes nicht fehlen werden. Das Publikum darf sich auf einen fröhlichen Platt-Abend „Auf dem Flett“ freuen. (VB)

Bernd Kaminski (von links), Joachim Neuhaus und Jan Lahde an der Dömitzer Kontrollstelle bei Kilometer 189. Dort hatten sie schon die Hälfte ihrer langen Tour von Zeven nach Berlin geschafft. FOTO: PRIVAT

374 Kilometer nach Berlin

Zevener Rennradfahrer „schwitzen die neuen Trikots ein“

ZEVEN. **Eigentlich wollten die Rennradfahrer vom Zevener Fahrradverein zum Abschluss der Straßensaison wieder beim Einzel- und Mannschaftszeitfahren von Hamburg nach Berlin teilnehmen. Zum „Einschwitzen“ der neuen Renntrikots gönnten sie sich aber gleich einmal etwas mehr: 374 Kilometer von Zeven nach Berlin.**

Hansa Landhandel, Holzbau Michaelis und VC-MC sind die Förderer der Zevener Rennradgruppe und ihre Firmenleiter sind selbst aktiv im Renngeschehen dabei. Die Einführung der neuen Trikots wollten Jan Lahde, Thomas Michaelis und Joachim Neuhaus gleich selbst beim Langstrecken-Einzel- und Mannschaftszeitfahren des Audaxclubs Schleswig-Holstein vornehmen, 280 Kilometer von Hamburg-Curslack meist entlang der Elbe bis zum Berliner Wannsee.

Während sie bei Eröffnung der Einschreibung Mitte August mit ihren Rennmaschinen in den Französischen Alpen auf Tour waren, wurden die 300 Startplätze binnen weniger Stunden restlos vergeben. Daher musste ein Plan B her: „Wir starten auf einer extralangen Tour ab Zeven, kreuzen die Route des Audaxclubs an der Geesthachter Elbbrücke und fahren in einem etwas moderaterem Tempo nach Berlin.“

Zum zehnten Mal dabei

Da Thomas Michaelis verhindert war, übernahm Bernd Kaminski gerne die Aufgabe und ging damit zum zehnten Mal die Tour nach Berlin an. Dem gemäßigten Tempo angemessen, wählte er seinen Crosser und stieg am 13. Oktober um 3 Uhr in Oldendorf in die Pedale. Nach einem Verstärkungskaffee in Osterheeslingen setzte er um 3.39 Uhr die Fahrt fort gemeinsam mit Jan Lahde, der sich nun zum fünften Mal nach Berlin aufmachte. Dieser hatte nun sein lastentaugliches und komfortables Reiserennrad ausgewählt.

Durch die ungewöhnlich warme Oktobernacht radelten die beiden über Hollenstedt nach Meckelfeld und erreichten über Over die Elbe.

Joachim Neuhaus ging in Folge von Terminverzögerungen am Bahnhof Bergedorf zum vierten Mal an den Start und querte sogleich die Elbe auf der Geesthachter Schleusenbrücke. Auf der Niedersächsischen Seite setzten die drei Zevener Radler um 7 Uhr ihre Tour entlang der Elbuferstraße fort.

Belohnungsbier und Feuerwerk am Wannsee entschädigt für alle Qualen.

Als sie um 9 Uhr ein paar Hügel bei Hitzacker hinter sich gelassen hatten, war die Strahlung der Sonne bereits kräftig geworden. Nach Querung der Elbe auf der Brücke von Dömitz erreichten die Radler die dortige Versorgungsstelle und konnten ihre Wasservorräte auffüllen. Einem steten Südostwind entgegen radelten die Drei am gegenüberliegenden Elbufer nach Wittenberge.

Im Anschluss an eine kleine Versorgungspause auf einer Café-Terrasse in Havelberg stürzten sich die Zevener wieder in den Wind, der besonders beim außergewöhnlich rauen Asphalt vor und nach Kietz kräftezehrend wirkte.

Mehrfach passierten sich inzwischen die Zevener Dreiergruppe und ein Achterteam vom Hamburger Kiez. Kurz nach gemeinsamer Versorgungsrast an einem Supermarkt in Rhinow gingen die beiden Gruppen von ihrer jeweiligen Einerreihe zu einer gemeinsamen Doppelreihe über.

Dieses hatte eine erhebliche Beschleunigung der Fahrt zur Folge, da durch Windschatten- und Sogwirkung im Peloton zusammen mit einem regelmäßigen Führungswechsel der kräftigsten Fahrer auch hinter ihnen eine Tempoerhöhung von gut fünf Stundenkilometern erreicht wurde. So zogen fünf Radler dieser Gruppe trotz rasch einbrechender Dunkelheit mit heftigem Schwung das Feld auf den letzten 80 Kilometern in die Hauptstadt.

Leicht erschöpft, aber voller Begeisterung über den erfolgreichen Abschluss des Projekts wurde um 20.15 Uhr am Berliner Wannsee mit einem Belohnungsbier angestoßen, während vom gegenüberliegenden Ufer ein großes Feuerwerk den festlichen Rahmen unterstreichen konnte. (VB)

www.zevener-fahrradverein.de

Moment mal ...

Ohne Worte

Dieser Tage geriet ich in Erklärungsnot. Gemeinsam mit meinen Töchtern fülle ich jedes Jahr ein Paket für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Ich finde es wichtig, dass Kinder eben nicht alles für selbstverständlich halten und wissen, dass es irgendwo auf der Welt Menschen gibt, die in Armut leben und kein Dach über dem Kopf haben. Als wir dann am Einpacken waren, sprach ich genau darüber mit meiner 7-jährigen Tochter. Ich erzählte, dass es viele Kinder in anderen Ländern gibt, die keine Geschenke zu Weihnachten bekommen und es deshalb schön sei, ihnen mit der Schuhkarton-Aktion eine Freude zu bereiten. „Das verstehe ich nicht. Warum bringt denn der Weihnachtsmann da keine Geschenke hin?“, wollte sie daraufhin von mir wissen. Eine richtige Antwort hatte ich nicht parat. Glücklicherweise fragte sie auch nicht weiter nach. Wahrscheinlich wird sie die Geschichte vom Weihnachtsmann bald selbst herausfinden und dann auch leider die Antwort auf ihre Frage kennen..., weiß

Kathrin Harder-von Fintel

In den Timke-Dörfern

Sportler sammlen Altpapier ein

KIRCHTIMKE. Der TSV Timke führt weiterhin die Altpapiersammlungen durch. Die nächste Abholung des Altpapiers findet am kommenden Sonnabend, 10. November, statt. Die Einwohner aus Oster,- Kirch- und Westertimke werden gebeten, den Sportverein zu unterstützen und das Papier gebündelt und gut tragbar bis 9 Uhr an den Straßenrand zu legen. Die Abholung übernehmen ehrenamtliche Helfer.

Der Erlös kommt der wichtigen Kinder- und Jugendarbeit im Verein zugute. An diesem Wochenende kann das Papier auch selbsttätig in den am Sportplatz stehenden Containern entsorgt werden. (VB)

Veränderungen beim VfL Sittensen

Mitgliederversammlung am Dienstag

SITTENSEN. Der VfL Sittensen lädt seine Mitglieder für Dienstag, 13. November, zu einer außerordentlichen Versammlung ein. Wichtige Veränderungen sind beim Sportverein geplant: Aus der Vorstandsebene kommen Vorschläge, die Vereinsführung den Erfordernissen eines modernen Großvereins anzupassen. „Hintergrund dieser umfassenden Organisationsentwicklungsmaßnahme ist die Tatsache, dass ein Sportverein mit 2500 Mitgliedern in 16 verschiedenen Abteilungen heutzutage nicht mehr allein ehrenamtlich bewältigt werden kann“, teilt die Vereinsführung mit.

Vorschläge liegen auf dem Tisch, die in der Mitgliederversammlung vorgestellt, diskutiert und soweit möglich verabschiedet werden sollen. Folgen daraus ergeben sich für die Vereinssatzung sowie für die zukünftige Beitragsordnung. Dieses und anderes mehr soll bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13. November im Sittenser Heimathaus besprochen werden. Beginn ist um 19.30 Uhr. (VB)

ANZEIGE

Augen auf für die schönsten Ziele der Welt.

Die neuen Sommerkataloge 2019 sind da!

Wir freuen uns auf Ihr Fernweh!

HOLIDAY LAND Reisebüro Eike Rolfs

Lange Straße 23 · 27404 Zeven

Telefon (04281) 952920 · Fax (04281) 952922

www.holidayland-zeven.de · E-Mail: info-rolfs@holidayland.de

HOLIDAY LAND